



GRAUZONE GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK

JAHR/GRAUZONE HISTORIE

GESELLSCHAFTLICH-POLITISCHE EREIGNISSE

1992

- Gründung des Vereins
- Raum wird gesucht
- Zusammenschluss von Frauen
- Treffen Selbsthilfegruppe in Villingen in der Brigachstraße

- Merkel: „Angebote reichen nicht“ (Artikel 18.07)
 - Bundestag will härtere Strafe bei Kinderpornos
 - Bonn will sexuelle Belästigungen am Arbeitsplatz ahnden
 - Gesetzentwurf gegen Kinderpornografie verabschiedet
 - Verjährungsfrist bei Kindesmissbrauch
-

1993

- Selbsthilfegruppe macht Werbung
- Notfalltelefon für Missbrauchte oft besetzt
- Grauzone fordert Frauenhaus
- Grauzone hat feste Adresse in der Stadtmühle

- Hessen: kindliche Opferzeugen sollen besser geschützt werden
-

1994

- 400 Betroffene seit Vereinsgründung
- 40 Mitglieder
- Bußgelder kommen ins Gespräch
- Telefonnummer noch Annas private

- Im Gerichtssaal zum 2. Mal Opfer Studie über Justiz-Umgang mit missbrauchten Kindern (Kirchhoff, B. Angeklagte im Vorteil)
 - Gewalt in der Ehe
CDU-Abgeordnete verlangen Verschärfung des Strafrechts (Schutz vor Gewalt in der Ehe)
 - Verlängerung der Verjährungsfrist bei Sexualstraftaten an Kinder und Jugendlichen gefordert
-

1995

- „Eine Mark für den guten Zweck“
- „Landfrauen machen gegen Gewalt in der Familie mobil“
- Grauzone mietet „Äußere Rote“ Wohnung-Sozialpakt
- Erstes Frauenfest im „Hallodri“

- bundesweit größter Fall: 24 Erwachsene und 16 Kinder sind verwickelt im „Wormser Prozess“
- Vergewaltigung in der Ehe: Rita Süßmuth: Reform des Strafrechts im Interesse der sexuellen Selbstbestimmungsrechts von Frauen- längst überfällig
- Erste Entscheidung des Bundessozialgerichts zugunsten von Sexualstraftaten



GRAUZONE GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK

JAHR/GRAUZONE HISTORIE

1996-2000

- Grauzone hat 47 Mitglieder
 - „Mädchen stark machen“
 - „Flirtschule“ mit Theaterpädagogin aus Stuttgart
 - Konzept gegen sexuelle Gewalt mit Christy Brown Schule entwickelt
 - Prävention wird professionell koordiniert und organisiert
 - VHS-Diskussion und Vortrag
 - Ehrung von Ministerpräsident Teufel
 - Mädchenkurs (typisch Frau)
-

2001-2005

- Selbsthilfegruppe
 - Michaela Fricker wird eingestellt
 - Kauder will sich bei Landesstiftung Opferschutz einsetzen
 - Landesstiftung Opferschutz 30 000,- zum 1. Mal
 - Stiftung Hänsel und Gretel 10 000,- für Projekt „hab mich doch lieb...“
 - Plakat-Ausstellung zum Thema Kindesmissbrauch: „Angst kennt viele Gesichter“ in der Sparkasse in DS und VS
 - Honorarkraft Erika Walter
-

2006

- 2. Raum in der Beratungsstelle
 - Grauzone profitiert von der Aktion „Kunst im Quadrat“ der Künstlergilde
 - Kreistag bewilligt Zuschuss für die Grauzone e.V.
 - „Kunst im Hof“ von Ulli Henssler und Susan Gruler
 - In der Gutmadinger Scheune findet ein Benefizkonzert des Akkordeon Ensemble „Artkordeon“ statt
 - Landesstiftung Opferschutz bewilligt zum 2. Mal 30.000,-
-

2007

- Mitarbeiterwechsel: Michaela Fricker verlässt uns nach 5 Jahren
- Bianca Jäger arbeitet 3 Monate für uns
- Kirstin Deter wird zum 01. Oktober 2007 eingestellt
- Weinprobe im Bahnhof Hüfingen
- „Stark in die Zukunft“ als Projekt der Gewaltprävention in Kooperation mit präventiv
- Honorarkräfte Elli Demuth-Rösch, Michaela Fricker, Erika Walter



GRAUZONE GESCHICHTLICHER ÜBERBLICK

JAHR/GRAUZONE HISTORIE

2008

- Brunch im Mehrgenerationenhaus
 - Sabine Dietrich arbeitet für Grauzone als 1. Zweitkraft ab 01. September 2008
 - 2 Modellprojekte: • Schritt für Schritt- Soziale Kompetenz für Grundschul Kinder,
• Ich bin schon stark – und du? Jungen stark machen, weil starke Jungs clever sind!
 - Erstes Jungenprojekt September bis Oktober 2008 an der Heinrich-Feurstein-Schule
Honorarkräfte - Isolde Zimmerlin, Elli Demuth Rösch, Markus Salhab, Stefan Eskerski, Jens Trapp
-

2009

- Letztmalige Unterstützung durch die Landesstiftung Opferschutz
 - Honorarkräfte - Marion Hirt, Elli Demuth-Rösch, Markus Salhab, Nicole Rösch, Stefan Eskerski
-

2010

- Eiliche Fälle von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen an öffentlichen Einrichtungen werden bekannt
 - Ab Juni Geschäftsführerinnenstelle eingerichtet, Martina Schloms ist unsere Geschäftsführerin
 - Theaterstück „Ich bin doch keine Zuckermaus“ an der Erich Kästner Schule
 - Neue Frauen-Gesprächsgruppe
 - Benefiz-Weinprobe bei der Weinhandlung Riegger in Villingen
 - Serie über sexuellen Missbrauch im Schwarzwälder Boten
 - Honorarkräfte - Marion Hirt, Elli Demuth-Rösch, Isolde Zimmerlin, Stefan Eskerski
-

2011

- Lila Armbändchen „Grauzone e.V.“
 - Aktionstag „Pforten weg“
 - Erste Fremdpraktikantin der Dualen Hochschule
 - Satzung überarbeitet
 - Marion Hirt wird hauptamtliche Kraft
 - „Summer Breeze Music“ im Längestadel Riedöschingen
 - Kooperation mit den Studierenden der Dualen Hochschule
 - 1-Jähriges Mädchenprojekt an der Heinrich-Feurstein-Schule
 - Website erhält neues Gesicht
 - Honorarkräfte - Isolde Zimmerlin, Andreas Menge, Stefan Eskerski, Johanna Zelano
-

2012

20 Jahre Grauzone e.V.